A. Z.
LUZERN

C01 70337697
ERWIN MOSER

TIEFENGRABENSTR. 1
4102 BINNINGEN

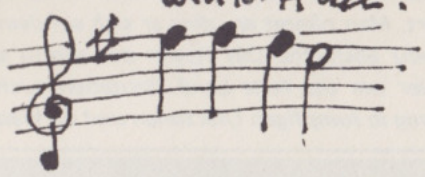
Retouren bitte an Martin Giezendanner, Schlossstr. 35, 6005 Luzern

Kommen Sie zur Kantonalbank. Da kommen Sie zu etwas.

Kantonalbank

Lukan Reisebüro
Reisebüro der Luzerner Kantonalbank
Pilatusstrasse 12, 6002 Luzern
Telefon 041 - 24 11 22

die spur



Zeitung der Pfadi Musegg erscheint viermal jährlich Nr. 1/82

GIGANTEN

Ein neues Strategie-Spiel
für zwei Spieler ab 10 Jahren
Spieldauer ca. 40 Minuten

Auf beiden Seiten des Spielplans stehen sich feindliche Saurier gegenüber. Mit Intelligenz und Strategie verteidigen sie ihr Nest. Flugsaurier kundschaften die Stärken und Schwächen des Gegners aus. Ungewissheit und Spannung bis zum überraschenden Spielende.

Preis Fr. 16.50

Carlit

Die stärkste Spielfigur ist der Tarbosaurier

TARBO, das grösste Raubtier aller Zeiten! Mit einer Länge von 14 Metern von Kopf bis Schwanz und einer Höhe von 6 Metern könnte er bei uns bequem im zweiten Stock zum Fenster hineinschauen. Seine dolchartigen Zähne kennzeichnen ihn als Fleischfresser. Die Vorderbeine sind verkümmert. Man nimmt an, dass er sich auf dem mächtigen Schwanz abstützte. Das Revier der enorm schweren Tarbosaurier war das feste Land. Beutetiere suchten deshalb Rettung in sumpfigen Uferzonen und im Wasser.

Erhältlich in Spielwarengeschäften und Warenhäusern

die spur

51. JAHRGANG

REDAKTION

Liebe Spurleser, sali zäme!

Send Ihr alli guet "öberegrötscht"?
Mer ämu scho!
Es esch en wahri Freud, dass ois fascht alli Stämm(osser de 6. ond de IO. Stamm) en Spurbrecht gschrebe händ. Bi de Meute händ ois d' Kaa ond d'Rikki nüd gschrebe!
Wer weiss, velecht chonts no so wiit, dass ois alli vom corps en Bricht schickit?!
Übrigens no öppis:
Wenn ehr en Brecht schribet, so lönd doch bitte 2 cm Rand rondome frei, soscht gsehts i de Spur grusig us!!

"ÖPPIS GANZ NEUS:

D! Isabella Bucher häd züglet, sie wohnt jetzt i de Zingetorstr.I
6006 Luzern
Tel.: 51'25'86
(öb ächtmd' Solakartei so gross worde isch, dass Sie wege dem Platzangst übercho hed?
Mer wünschit of alli Fäll es recht guets iläbe ide noie Wohnig!

Es grüessit oich d' Redaktore vo de SPUR!

Piano Churchill

Piano & Churchill

Redaktionsschluss: 5.Juni 82 (Letzter Termin)

LITHOS und DRUCK : Schill & Cie AG

Redaktion:

Simon Regli
Gartenheimstr. 11
6006 Luzern

APV-Spalte:

Peter Birnstiel
Würzenbachmatte 14
6006 Luzern

Adressänderungen:

AKTIVE
Martin Giezendanner
Schlossstrasse 35
6005 Luzern

ALTPFADER
Walter Lips
Buchenstrasse 4
6020 Emmenbrücke

Postcheckkonto 60 - 3172

Unser Pfadiheim

Aufruf an alle Museggler, insbesondere alle Venner, Führerinnen und Führer!

... **vergiss nicht**, dass Du abends Dein Töffli frühestens auf dem Hoger starten darfst.

... **denke daran**, dass der Vorplatz zu klein ist, um als Autoparkplatz zu dienen. Fahre bitte nur dann mit dem Auto zum Heim, wenn Du Ware führst.

... **weisst Du**, dass neuerdings der Schlüssel für den Pfosten hinter der Kegelsporthalle im Schlüsselschrank deponiert ist?

... **der Eigerweg** ist ausschliesslich für Fussgänger bestimmt.

... **kennst Du** unseren Container beim Kehrplatz des Eigerweges? Er steht zu Deiner Verfügung.

... **der Heimsaal** ist mit Vorteil möglichst frühzeitig zu reservieren.

... **Licht** löschen, Heim abschliessen, wer abends als letzter das Heim verlässt.

... **wird nicht** dann und wann die Hilfsbereitschaft der Abwartsfamilie missbraucht?

... **und übrigens**: wenn Probleme auftauchen, dann gibt's nur eins: "rede metenand". Wende Dich an den Heimwart oder an mich (Marc A. Roth, Brandgässli 14, 6004 Luzern, Tel. 51 47 56), wenn Dich betreffend Heim irgendetwas unter den Nägeln brennt.

Für den Heimverein

Beat

PFADFINDERKORPS MUSEGG LUZERN

POSTCHECKKONTO 60-6793

Lieber Museggler

Wir befinden uns zwar schon im Frühling des neuen Jahres, aber ich glaube, es ist noch nicht zu spät, den Rest des Jahres unter ein Motto, einen Leitgedanken zu stellen :

KONTAKTE KNUEPFEN

Es ist in letzter Zeit häufig vorgekommen, dass Aktivitäten und Anlässe die eine Gruppe, Rotte oder Abteilung angerissen und im ganzen Korps ausgeschrieben haben fast nur von Leuten aus dem Umkreis der Organisatoren besucht wurden.

Ueberwinde in Zukunft Deine Passivität, komm zu einem solchen Anlass und nimm Deine Freunde und Kollegen aus dem Stamm, der Meuten- oder Stammführung mit. Du kannst neue Leute kennenlernen, andere Ansichten über Pfadi hören, Ideen für Deine Tätigkeiten in- und ausserhalb der Pfadi und vor allem viele Erlebnisse nach Hause tragen.

Eine Möglichkeit vermehrt Kontakte zu pflegen ist die Rotte. Du bist als 16 jähriger Venner an der Schwelle zum Berufsleben. Die Samstagnachmittag-Uebungen werden für Dich immer mehr zu einem Muss. Anstatt der Pfadi, der Du viele tolle, unvergessliche Erlebnisse verdankst, den Rücken zu kehren, suche in Deinem Stamm, Deiner Abteilung oder im Korps gleichaltrige, gleichgesinnte Kameraden und gründe eine Rotte. Vor der Gründung setzt Du Dich mit dem Abteilungsleiter zusammen. Er kann Dir noch Tips und Informationen zur Gestaltung Eurer Tätigkeiten geben. Nach einer Zeit der inneren Festigung kann Deine Rotte zur Organisation von Aktivitäten innerhalb des Korps und der Abteilungen übergehen und so mithelfen, weitere Kontakte zu knüpfen.

Mit einem in sich gefestigten Korps wird es uns auch leichter fallen, die anstehenden Probleme zu lösen.

Rolf Krummenacher / Twigg

Mitteilungen

- In der Mitte dieser Ausgabe befindet sich das neue Korpsetat. Trenne es heraus und bewahre es auf! Es werden keine weiteren Korpsetats verschickt.
- Die Führerversammlung findet neu am Mittwoch 19.Mai 82, 2000 im Pfadiheim Hubelmatt statt

"DIE SPUR"-Aussendienstmitarbeiter war live dabei!!!!!

1. Internationales Corpsskiweekend

9./10.1.82

Hasliberg-Käserstatt

Julian(Melbourne) "I came, I saw, and I liked Switzerland and its people!"

Dave(Washington D.C.) "I'm skiing like a baby!"

ALLES IN ALLEM: HOFFENTLICH GIBTS IM 83 WIEDER EINS

SO KONFUS WIE DIESE SEITE WAR DAS SKIWEEKEND DANN DOCH AUCH WIEDER NICHT...

DIE MONDSÜCHTIGEN KAMEN LEIDER ZU KURZ: ES WAR TOTALE MONDFINSTERNIS!...

WHERE I LIVE, WE ONLY HAVE BABY-HILLS FOR SKIING... (ZITAT DAVE)

DAVE ZU BÄRBI: MAY I TAKE A PICTURE OF A REAL SWISS GIRL?!

FRAKTURA FAKTURANDUM EST (FREI NACH PFEFF)

1:0 FÜR HEGU: AUF DEM INVENTAR KANN EINE SCHÜSSEL À FR. 7.50, GROSS, GESTRICHEN WERDEN... ... MIT INHALT!...

TOT, TÖTTER GÄISCHT! (KALTI MEHRMALIGER SIEGER)

ZUM APERO WEIN, ZUM SPAGHETTIESSEN WEIN, IN DER BETZ KAFI FERTIG, ZUM DESSERT FRUCHTSALAT MIT RUM, ZUM ZMITTAG TEE MIT WEIN,...

... UNSERE GÄSTE WERDEN AUCH EINEN EIN-DRUCK VON DEN SCHWEIZERN HABEN...

PETRUS MEINTE ES GUT MIT UNS: RUNDHERUM WOLKEN, AUF KÄSERSTATT SCHIEN DIE SONNE!

ABENDS SPÄT IM BERGGASTHAUS KÄSERSTATT: ZUERST HAT HEGU EINEN COUPE DANEMARK, DANN EINE SCHOKO-VANILLE CRÈME, DANN EINE SACHE MIT RUM, UND AM SCHLUSS EINE GESTÖRTE VERDAUUNG...

MIT VON DER PARTIE WAREN
- SILO
- HEGU
- PFEFF
- BÄRBI (SCHWESTER VON PFEFF)
- KALTI
- DREAM
- HUCK
- TÜPFLI
- JULIAN (VON MELBOURNE)
- DAVE (VON WASHINGTON DC)

DA SILOS WEIN SCHON IN DER FLASCHE PARAMÜSIERTE UND BEIM ENTKORKEN SOFORT REPORIERTE, KONNTE ER (DER WEIN) NUR NOCH MIT TEE GENOSSEN WERDEN. URTEIL VON DAVE UND JULIAN: WE NEVER HAD SUCH AN EXCELLENT TEA...!

SPIIK-YOU ENGLISCH? ÄI ÄM AUSTREILIEN!

SCHNEE-SCHLACHT BÄRBI-TÜPFLI 1:0 DURCH K.O. IN DER 1. SEKUNDE. OH WANDERBEULE.. OH WUNDER...

Tüpfli

Grosse Waldweihnacht bei der Abteilung Zytturm

Wir trafen uns um 16.30 Uhr beim Restaurant Regatta am Rotsee für die Waldweihnacht im Sedelwald. Mit wir meine ich die Aktiven und deren Eltern des 3. und 7.Stammes und der Meute Kaa.

Nach dem Antreten der Aktiven wurden fast allen Teilnehmern brennende Fakeln übergeben. So marschierte der Fakelzug, an dessen Spitze ein tragbares Feuer von 6 Pfader getragen wurde, Richtung Rotseefähre. Unterwegs wurden allen Eltern Salzteigsymbole wie " Härzli, Stärndli, Möndli, Bäumli und Glöggli " angesteckt.

Diese Zeichen gaben den Eltern an, bei welchem Feuer sie sich auf dem Weihnachtsplatz treffen sollten.

Es war ein prächtiges Bild, der langgezogene Fakelzug in der frisch verschneiten Landschaft. Die Feuer der Fakeln spiegeln hundertfach auf der leicht gekrausten Oberfläche des Rotsee's.

Und plötzlich tauchte aus Richtung Ebikon ebenfalls ein Lichtermeer auf. Es war die Meute Chil und der 9.Stamm, die ebenfalls mit ihren Eltern einen Fakelzug bildeten. Die beiden tragbaren Feuer trafen sich und marschierten gemeinsam, als Zeichen der aktiven Zusammenarbeit, auf den Weihnachtsplatz. Dort stand schon eine grosse Tanne mit brennenden Kerzen. Alle ca. 400 Teilnehmer steckten ihre Kerzchen an eines der schneebedeckten Bäumchen und besammelten sich dann an einem der 5 Feuer. Jede Einheit unterhielt ein Feuer und erzählte den Besuchern eine weihnächtliche Geschichte. Warmer Tee für die inzwischen kalt gewordenen Glieder fehlte auch nicht.

Nachher klangen plötzlich Querflötentöne durch den verschneiten Wald. Spatz und Fock spielten gemeinsam weihnächtliche Melodien und luden alle Anwesenden zum Mitsingen ein. (vielen Dank den Musikanten) Als die letzten Töne im Wald verklungen waren, verteilte man neue Fakeln und die Eltern marschierten, jetzt etwas schneller, da kalte Füsse, Richtung heimwärts.

Der ganze Anlass wird sicher für jeden Teilnehmer ein unvergessliches Erlebnis bleiben, zeigte er doch eine neue Möglichkeit auf, wie eine Waldweihnacht auch im grösseren Rahmen ein nachhaltiger Eindruck hinterlassen kann.

Pfafz

WÖLFE

S O = L A 1982 vo de Meute A K E L A

SO-LA 82 verbrenge mer vom 15. - 22. Juli z' Wil / St. Galle.

Au das Johr hämmer es grosses Programm planet. Mer hoffed, es wärded möglischt veli Wölf cho.

Euses Bescht

Tschiba

ANKAUF - VERKAUF * MARKEN - ALBEN

Die richtige Spur des klugen "Märkeler" führt zu

R+B Rölli-Schär AG Philatelie (Göpf, 3./6.Stamm)

Kapellgasse 21, 2. Stock CH-6004 Luzern Telefon 041 51 47 45

Hotel Restaurant
Goldener Stern

Jeden Montag nach dem APV-Turnen Höck im "Goldenen Stern"

Familie Amrein
Burgerstrasse 35
6000 LUZERN
Telefon 041-230891

MEUTERAMA

Uebung vom 30.Januar 1982

Nach einem schrecklichen Zwischenfall,der Gott sei Dank ein glimpfliches Ende fand und bei dem niemand zu Schaden kam,rannte der gewisse Jemand,der hier nicht erwähnt werden möchte,zu der in ganz Littau bekannten MEUTE RAMA,die sich schon vielfach im Lösen solch schwieriger Probleme bestens bewährt hatte (GT).Ausser Atem erzählte er den Wölfen seine Begegnung mit einem bösen,bösen Räuber,der, wie sich später herausstellte,gar nicht so böse war.Der unglückliche Jemand,dem seine wertvolle Silberkiste durch den Räuber abhanden kam,bat nun die Wölfe die Kiste wieder zu finden.Kurz entschlossen übernahen die kleinen Detektive den Fall,worauf sie sich zum Tatort begaben,wo sie sofort auf eine heisse Fährte stiessen.Der freundliche Räuber hatte nämlich in der näheren Umgebung verschlüsselte Botschaften aufgehängt,die mit Hilfe des,für alles Nützliche, Büchleins GUETI JAGD entziffert werden konnte.Nach etlichem Umherirren wurde die Silberkiste schliesslich auf einem Baum gefunden. Komischerweise fehlte aber nichts vom Inhalt,im Gegenteil,es lag noch ein Brief bei,in dem stand:

Lieber Ueberfallener

Es tut mir leid,dass ich Dich überfallen habe.
Da ich nur grosse Dinge drehe,kannst Du Deine Kiste
mit den Mutschli wieder zurückhaben.

Es grüsst
der Räuber

Als Dank spendete der gewisse Jemand den ganzen Inhalt den Findern, die sich diesen,nach dem anstrengenden Suchen,auch redlich verdient hatten.Nun wurde zünftig schnabuliert.
Leider war es schon wieder Zeit heimzukehren,so dass die tapferen Wölfe keine Zeit mehr hatten,sich den Räuber vorzuknüpfen,den sie ja während der ganzen Jagd nie zu Gesicht bekamen.

Bott

winterthur
versicherungen

Agentur Luzern

HERMI STOCKER APV
eidg. dipl. Versicherungsfachmann

Pilatusstrasse 24
6003 Luzern Telefon 041 - 23 60 06

Museggler werden
besonders sorgfältig
beraten !

dollé
Pflanzen · Blumen · Kränze
KAPELLGASSE 26, LUZERN
BEIM RATHAUS

RA LO
RIGI-APOTHEKE AG
DR. W. SCHÜRMANN

empfiehlt seine
Apotheke allen
MUSEGG-PFADERN
Telefon 041 - 51 31 39

Uns kann man nicht kopieren...
MULTI REFLEX
Druck und Kopie – Hitparade modernster Reprografie
am Paulusplatz
...doch
wir kopieren für Sie

Drucksachen für Vereine, Privat und Geschäft

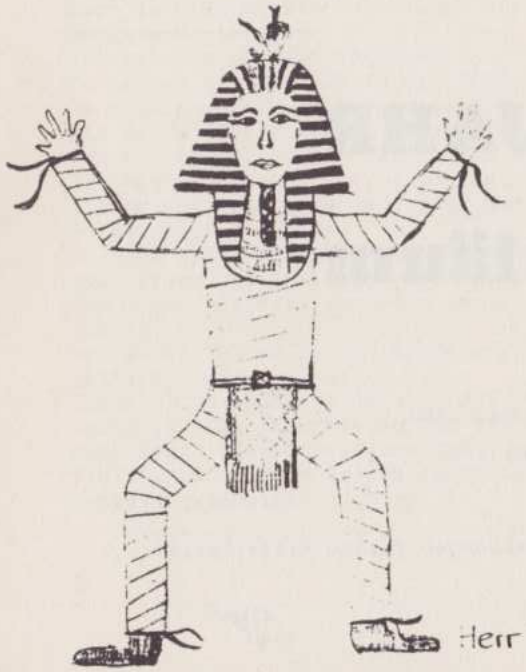
SCHILL-DRUCK
Burgerstrasse 22 ✆ 23 20 56
Sentimattstrasse 6 ✆ 22 93 53

ROTH
Lacke überall!
ROTH & CO. AG. Reußbühl-Luzern
Tel. (041) 55 36 36

Immer frische
GEMÜSE UND FRÜCHTE
bei **E. Emch-Konrad**
Unter der Egg Telefon 51 25 71

MEUTE CHIL

Es liegt in der Luft dass die Meute Chil in zwei Meuten geteilt wird, wovon eine in Ebikon, die andere in Buchrain sein wird. Die Letztere wird voraussichtlich Meute "Kotuko" heissen.
Am 16. Januar hatten wir die erste getrennte Uebung. Geheimnisvolle Aegyptische Botschaft, Hieroglyphen suchen, Einladung einer Mumie waren die Stichworte. Zuerst mussten die Wölfe den sogenannten "Stein von Rosette" suchen auf dem die Uebersetzung Deutsch-Aegyptisch aufgeschrieben war. Dann ging die Suche los. Ueberall im Wald waren Zettel mit den geheimnisvollen Zeichen versteckt. Unterdessen half mir Penso beim mühevollen anziehen des Mumien-Tenues. Wickeln und nochmals wickeln... Es ging eine beträchtliche Zeit (Schlotter!) bis Brumm und Plus mit den Wölfen am geheiligten Ort eintrafen. Ich lag eingewickelt mit einer Tut-Ench-Ammun-Imitationsmaske am Boden (siehe unten). Die Wölfe durften den magischen Kreis nicht betreten, denn Penso bediente jetzt den Kassettenrekorder mit der selbstfabrizierten "Gigali-Musig". Die Mumie erhob sich und zeigte einen exotischen "Verrenkungstanz". Auch ein Schatzkistchen fehlte nicht. Am Ende dieser Zeremonie forderte die Mumie zum mittanzen auf, doch die Wölfe stürzten sich fälschlicherweise auf den Schatz. Zuerst war mir das ein bisschen peinlich, doch ich war langsam froh mich wieder in zivilisierten Kleidern zu bewegen. Den Wölfen gefiel diese Uebung sehr, vorallem weil die Buchrainer einmal unter sich waren. Wir wollen es auch weiterhin so beibehalten und werden Euch noch über die definitive Meuteteilung informieren.



EUSES BESCHT:

Rosmarie Strahberger
(Grimo)

Herr Tut-Ench-Ammun

PFADER

An ALLE

Ehemalige / Aktive

2 .Stämmler

EINLADUNG ZUM

55 JAHR

Jubiläum

Jubiläum : am Mittwoch den 12.Mai 1982

Feier : am Samstag den 8.Mai 1982

Weitere Informationen und Anmeldungen folgen Mitte April!

Piano

2.Stamm

Uebung vom 6.Feb.82

FASNACHT MIT TRUPP DREILINDEN

****

Nach langem Hin und Her veranstaltete der 2.Stamm und der Trupp Dreilinden wieder eine ihrer berüchtigten Uebungen.
Diesmal sollte sie in einem andern Rahmen stattfinden.
Wir kämen zusammen, um ein Fest der Freude und Gemeinschaft zu feiern.
Nur die Führer beider Parteien wussten, dass eine gemeinsame Uebung stattfinden soll.
So sollte es eine Ueberraschung werden für dieSchützlinge.

Um 14.oo Uhr treffen sich die Pfader beim Zwyssigplatz auf dem Wesemlin.
Die Girls treffen sich um die gleiche Zeit beim Alten Friedhof.
Wo sind denn die Führer wo?
Ah, da kommen sie endlich!
Wie laufen die denn?fragen sich die Pfadüsen und Pfader.
Jetzt sagen sie nicht einmal ein Wort,sondern lassen ein Casettengerät laufen mit den Anweisungen;Aufbruch zur Felsbergturnhalle.
Solche und weitere Fragen gehen durch die jungen Köpfe.
Aber sie sind berechtigt,denn die Führer des 2.Stammes(Piano und Spurt) **sind am Antreten des Trupp Dreilindens** und die Führerinnen des Trupp Dreilindens am Antreten des 2.Stammes.
Nach zwanzig Minuten sind auch die letzten Fasnächtler in der Turnhalle eingetroffen.
Nun kann es endlich beginnen.
Es werden einmal tüchtig die Beine geschwungen mit einem Lawinentanz, um beim nachfolgenden Turniertanz fit zu sein.
Als beste Tänzerin wird Fidel gefeiert.
Für die allergrössten Säufer ist das nächste Spiel bestimmt.
Die 4o Fasnächtler werden in zwei Gruppen eingeteilt (gerecht nach Grösse der Kehle)und jede muss einen Kessel voll Sirup mit dem Strohhalm austrinken.
So bunt geht es weiter bis 17.oo Uhr.
Nach einem reichhaltigen Dessert muss wieder einmal,mit Tränen in den Augen,Abschied genommen werden und jeder seinem Heim entgegen gehen.
Nur etwas tat einem weh im Herzen,dass die meisten Pfader so schlecht gekleidet waren.
Diese kleine Mühe hätte sich auf jeden Fall gelohnt, denn die Mädchen waren echt enttäuscht und die Stimmung und Spannung wäre wahrscheinlich noch etwas besser geworden.
Profitieren allein reicht nicht.Motiviert sein und mitmachen sind genau so wichtig.

Piano

Kuba's Brillen für Wölfli und Wölflitanten,
für Pfader und Führer,
für Rover und A P V,
für A l l e !

MOOS
OPTIK PHOTO
PILATUSSTRASSE 34 6003 LUZERN

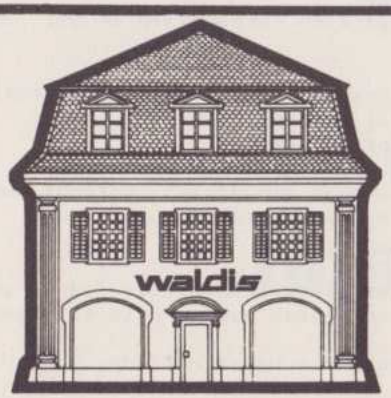
Gut geplant
ist besser gereist.

KUONI

Luzern: Grendel 10, 041 50 11 33
Shopping-Center Emmen: 041 55 81 81

KUONI Ihr Ferienverbesserer

Beachtet beim Einkauf unsere Inserenten !



Bürocenter der Zentralschweiz
Krongasse 8 Bahnhofstrasse 32 Rütligasse 3
Papeterie Büromaschinen Büromöbel
6000 Luzern — Tel. 041-22 75 75
2 Minuten vom Parkhaus
Kesselturm

ZÜRICH VERSICHERUNGEN
GENERALAGENTUR
DR. RENÉ HÄFLIGER, LUZERN
Pilatusstrasse 14/Kantonalbank
Telefon 041 - 24 33 55

martin tapeten
Luzern
Kapellgasse 3 Tel. 041-51 11 66

SKI WEEKEND

Tatsachen-Bericht vom S K I W E E K E N D (23./24.1.82)
zwischen Trupp Dreilinden und 2. Stamm.

Am Samstag strömten aus allen Richtungen die begeisterten Skihasen vom Trupp Dreilinden und 2. Stamm dem Bahnhof zu. Schon beim Antreten herschte eine tolle Stimmung.

Hier ein Live-Interview:

" So, häsch du e schwere Rocksack."
" Hoffentlech hani alles." Häts Chrischkindli der au neui Schi brocht?
Jä jo, ond was för rüüdig schöni und schnelli Schi.
Wo häsch denn du dini Schistöck? Au nei, das darf nöd wor si, di hani vergässe.
Ech muess no hei, wenn fahrd de Zog, of welem Gleis, wo send er denn????

Sie rannte so schnell sie konnte zu Vater's Auto, stieg ein und schon brausten sie durch die Stadt. Unterdessen liessen wir uns im Zug häuslich nieder, und warteten und warteten ..... .

E n d l i c h, endlich kurz vor Abfahrt des Zuges war Sie wieder unter uns. Während der Zug den Brünig hinaufkletterte jassten, sangen und turnte die fidele Gruppe.

In Meiringen erwartete uns der Dorfpolizist! Nein, wir hatten wirklich nichts Böses angestellt, sondern er holte nur unser Gepäck mit seinem Auto ab und führte uns in die nahegelegene Zivilschutzanlage. Nachdem wir uns gemütlich eingerichtet hatten folgte eine "harte" Stunde Skiturnen.

Anschliessend wurde ein reichhaltiges Nachtessen serviert und weiter gings mit: Jubel, Trubel, Heiterkeit.

Der tolle Abend wurde mit einem schmackhaftem Dessert abgerundet.

Nach einer kurzen Nacht hiess es am Morgen: Morgenessen einnehmen, putzen, packen und ab auf die frisch verschneiten Pisten. Trotz zeitweise starkem Nebel trafen alle am Abend frohgelaunt im Bahnhof von Meiringen ein.

Nach einer kuzweiligen Bahnfahrt musste man sich schon wieder schwerem Herzens im Bahnhof Luzern trennen!!

Spurt

3. Stamm rot-schwarz

Führerweekend in Finsterwald vom 12./13. Dezember

Um 13.00 Uhr trafen wir uns beim Nonfood, Kriens, nachdem Fuij uns eine Tonne fünfhundert Esswaren eingekauft hatte. Der Chauffeur hatte sich verspätet, wir drivten dann im ersten und dritten Gang nach Finsterwald. In Entlebuch luden wir unsere 3 Jungvenner auf, welche freundlicherweise mit dem Zug gegangen worden waren. Auf dem letzten Teilstück hatten wir das Vergnügen, unserem ausgeliehenen VW-Bus Limasol Pic-up Doppelkabine die noch nicht ganz verrosteten Ketten zu montieren. Leider fehlten den Ketten ein paar Glieder, so dass wir ohne zurecht kommen mussten. **PS: Neu jetzt von AMAG erhältlich, das Integralkombibrem hydropneu-system: wenn man bremst, geht das Steuerrad automatisch nach rechts, so ist die Kollisions- (Korrisions-)-gefahr gebremst.

In Finsterwald angekommen bestiegen nach einem guten Wachstip von Seiten Voicis und Focks, Fast, Fuij, Strick, Side, Voici und Fock die Langlaufskier. Während Batze, Long und Head mit ihren Fellen die Strecke mühelos bewältigten, hatte Philos (nur Chauffeur!!?) mit seinen Eifellen erheblich mehr Mühe, so dass er auf die Gesamtstrecke erheblich Terrain einbüsste. Am Skilift, des Ausgangspunktes unseres Aufstiegs, hatten einige Langläufer some problems. Als wir bald bei Batzens Hütte angekommen waren, versuchten wir einen Hürlimänndli 2 x 4 aus dem Schnee uben zu buddeln und beii hm

einen ignation-control durchzuführen, aber der countdown musste wegen schlechter Witterung um 2 Monate, 3 Minuten, verschoben werden. Nachdem wir uns in der unterkühlten (-10°) Hütte eingerichtet hatten und Batze nach langem Hin und Her die Scheibe (noch fehlend) eingekittet hatte.. und nachdem wir das Clo mit Defroster behandelt hatten, assen wir ein gemütliches Znacht mit viel Käse. Unser Kaffee geistlich mussten wir fehlens Wasserleitung (mangels) mit geschmolzenem Schnee zubereiten. Darauf diskutierten wir heiss, darauf folgte eine kühle Nacht ...schnarch..schnarch... Dem reichhaltigen Frühstück folgte ein kleiner Unfall seitens Strick. Nach einem Glas Mineralwasser sprang er anstatt auf das Kanapee auf den 4 m entfernten rotglühenden Kachelofen. Als wir das Haus vakuum verpackt hatten, fuhren wir mit unsern heissen Läden eine irrsinnig aufregende Abfahrt; da wir die Kurven glanzvoll passierten, gelangten wir pflotschnass in zügiger Fahrt auf den Parkplatz. Hier war die Ueberraschung gross. Wo war unser Pic-up? Nach längerem Suchen fanden wir ihn unter einem 'Wa-um' von Schnee. Der Pisten-Bully hatte ihn mit dem ractrap eingechanged. Und weil wir nicht auf dem Heimweg gestorben sind, so schreiben wir diesen Spurbericht.

Vielen Dank für die Hütte an Batzens und für den Pic-up an Herrn Graber.

Long

MIR HEI E (PFADI-) VEREIN

von Mani Matter
Idee zur Veröffentlichung
Flott (5.Stamm rot-blau)

mir hei e verein i ghöre derzue
und d'lüt säge: lue dä ghört o derzue
und mängisch ghören i würklech derzue
und i sta derzue

und de gsehn i de settig die ghöre derzue
und hei doch mit mir im grund gno nüt z'tue
und anderi won i doch piess derzue
ghöre nid derzue

und ou was si mache die wo derzue
tüe ghöre da standen i nid geng derzue
und mängisch frage mi d'lüt: du lue
ghörsch du da derzue?

und i wirde verläge, sta nümm rächt derzue
und dänken: o blaset mir doch i d'schue
und gibe nume ganz ungärn zue:
ja i ghöre derzue

und de dänken i albe de doch wider: lue
s'ghört dä und dise ja ou no derzue
und de ghören i doch wider gärn derzue
und i sta derzue

so ghör i derzue ghöre glych nid derzue
und stande derzue stande glych nid derzue
bi mängisch stolz und ha mängisch gnue
und das ghört derzue

mir hei e verein i ghöre derzue
und d'lüt säge: lue dä ghört o derzue
und mängisch ghören i würklech derzue
und i sta derzue

diese seite ist dem- oder denjenigen
gewidmet, der/die unsere boxe gewalt-
sam geöffnet haben.
falls sie den sachschaden an der türe
nicht bereinigen oder sich bei uns ent-
schuldigen, muss ich sie fragen:

GHöRE SETTIG ZO US??????????????

PFADI MUSEGG 5. STAMM

PFADI MUSEGG meute hathi

UEBUNG VOM 5. DEZEMBER 1981

UEBERTRITT

SAMICHLAUSHOECK

Am 5. Dezember 1981 trafen sich die Meute Hathi und der 5. Stamm auf Biregghof. Gemeinsam stachen sie in den Wald, Richtung Finnenbahn. Dort musste Fair (Meute Hathi) sein sportliches Können, seinen Mut. und seine Geschicklichkeit unter Beweis stellen.

Sportliches Können = 1 Runde Finnenbahn in 5 Minuten
Mut = 5x durch einen, mit Kravatten bewaffneten Spalier rennen
Geschicklichkeit = 1 aufgeblasenen Ballon in 5 Minuten zerbeissen

Intelligente Pfader merken sofort, dass die Zahl 5 bei diesem Uebertritt eine wichtige Rolle spielte (weniger intelligente werden sich jetzt fragen: WESHALB?)
Dank diesem Uebertritt ist die Mitgliederzahl des 5. Stammes auf die erschreckende Höhe von 17 Mann gestiegen. Der 5. Stamm dankt Smile für Ihren, wenn auch kurzen Einsatz als Wölfliführerin und wünscht Ihr noch kurzweilige Jahre am Lehrerseminar.
Anschliessend marschierte die fröhliche Schar ins Heim (Clubraum), wo sie der Samichlaus zusammen mit Knecht Ruprecht ungeduldig erwarteten. Mit tiefer Stimme entnahm der Chlaus Positives und Negatives aus seinem roten Buch.
Hier einige Beispiele:

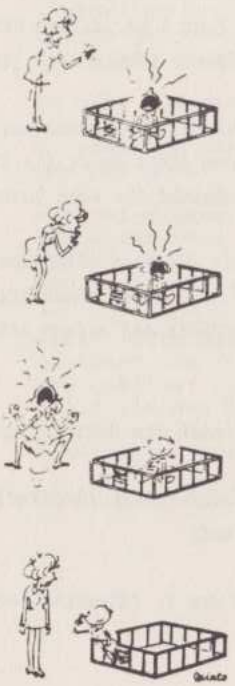
V solle weniger rauchen, saufen und flörten*
W solle uniformiert an die Uebungen gehen (nach dem Motto: Pfadi ist Pfadi und keine DISCO)*
X sei ein guter Pfader, habe nur manchmal viel "Seich em Grend)*
Y solle weniger essen, sei aber ein guter Wolf*
Z schwatze zuviel usw.*
** Namen sind den Wölfen der Meute Hathi und den 5. Stämmlern bekannt.*

PFADI MUSEGG 5. STAMM

PFADI MUSEGG meute hathi

Die dürftige Beleuchtung von nur 1 KS (Kerzenstärke) verleitete den Samichlaus ab und zu Positives negativ zu interpretieren und umgekehrt. Wir bitten die betreffenden Personen vielmals um Entschuldigung. Der Samichlaus ist halt auch nicht mehr der jüngste. Nachdem er jeden gelobt oder getadelt hatte, verabschiedete sich der Samichlaus. Die Uebergabe des Chlaussackes fand ohne grössere Zwischenfälle statt. Das grosse Nüssli-, Mandarindli- und Gritibänzfressen konnte beginnen. Mit vollen Bäuchen verabschiedete man sich, und jeder ging, mehr oder weniger beeindruckt von diesem Nachmittag, seinen Weg. Am Schluss möchten wir SIOUX und PFUUSI recht herzlich für Ihren Einsatz danken.

MEUTE HATHI
5. STAMM ROT-BLAU
PFADI MUSEGG
i. V. Flott



Wir bauen
Wir vermieten
Wir verwalten

agima

Fluhmattweg 6, Tel. 51 60 51
Mitarbeiter:
Werner Lehmann APV

Beachtet beim Einkauf unsere Inserenten

Wer sich zum Geburtstag ein Volksbank-Jugendsparheft wünscht, hat gleich dreimal etwas davon:

Zuerst den Sparwürfel mit dem Taschengeldfach, dann die farbigen Sportmagazine und mit 20 mehr Geld – dank dem Vorzugszins.

SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK

130 JAHRE

GEBRODER AMMANN

HOCH- TIEFBAU
RENOVATIONEN

& Co AG

BERGSTR 2 LUZERN TEL 36 59 73

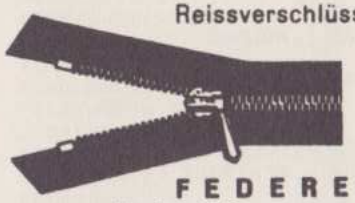
SPATZ

beschert ungetrübte Zeitfreuden

- SPATZ bietet euch seit 47 Jahren bewährte Zelte und Campingartikel in reicher Auswahl.
- Beim SPATZ seid ihr nicht einfach Käufer, sondern mit Rat betreute Zeltfreunde.
- 10 Jahre Garantie auf Zelte und Schlafsäcke.

SPATZ CAMPING Hans Behrmann AG
8029 Zürich 7, Hedwigstrasse 25, Telefon 01 53 43 00
ausschneiden und einsenden
Gutschein für den 116 seitigen SPATZ-Katalog
Name und Adresse: _____ Mu

Reissverschlüsse



FEDERER
Hallwilerweg 7
beim Pilatusplatz

FREY
FAHRZEUGELEKTRIK

Zubehörladen
Winkelriedstr. 32
6003 Luzern
Tel. 233'133

Autoelektrik
Industriestr. 7

Bootselektrik
Bootshalle
Alpenquai

****

CORPSLEITUNG

KRUMMENACHER	ROLF	TWIGG	COL	KLEINMATTSTR.20	6003 41 34 52
MICHELON	ROGER	PAN	AL	RUOPIGENSTR.37	6015 55 46 20
RUF	CHRISTOF	PFEFF	AL	ELFENAUSTR.36	6005 44 38 26
SEINET	PETER	PHILOS	AL	BERGSTR.31	6004 36 55 91

CORPSVERWALTUNG

GIEZENDANNER	MARTIN	THILO	ETA	SCHLOSSSTR.35	6005 41 14 77
KRUMMENACHER	MARCEL	PINOCCHIO	ETA	KLEINMATTSTR.20	6003 41 34 52
REGLI	SIMON	PIANO	SPR	GARTENHEIMSTR.11	6006 36 29 27
FISCHER	RUEDI	MUNI	SPT	WINKELRIEDSTR.25	6003 23 21 52
BUCHER	ISABELLE	CARA	SOK	OBERHOCHBUEHL 2	6003 23 85 60
PFUND	DANIEL	CHEESE	OFA	KELLERSTR.29	6005 44 17 06
ROTH	MARC-A.	GENT	J+S	BRANDGAESSLI 14	6004 51 47 56
WEIBEL	NIKLAUS	TIC	J+S	WESEMLIN-TERRASSE 11	6006 36 98 14
WEIBEL	RENE	CHRAMPF	KA	LOEWENGRABEN 31	6004 51 63 12

APV

MEIER	WALTI	SCHRANZ	PRA	KAPFWEID 15	6032 53 78 15
LIPS	WALTI	GRIZZLI	ETA	BUCHENSTR.4	6004 55 04 42
ZINDEL	WALTI	PFUPF	KA	BLEICHERHUBEL	4852 44 29 62

HEIMVEREIN

ROTH	MARC-A.	GENT	PRA	BRANDGAESSLI 14	6004 51 47 56
MUELLER	MARKUS	JOKE	AKT	LOEWEN-TERRASSE 5	6006 51 64 43
WEIBEL	NIKLAUS	TIC	KA	WESEMLIN-TERRASSE 11	6006 36 98 14

KANTONALVERBAND

BUEHLMANN	HUBERT		KFM	EICHENSPESSTR.4	6010 45 89 09
BRUETSCH	URS		KPK	RANK	6023 53 26 62
KI					
CAVEGN	ANGELICA		KWK	PFAFFNAUERSTR.22	6260 81 19 07

BEKLEIDUNGSSTELLE

DER LUZERNER	PFADFINDER/	INNEN	*	HIMMELRICHSTR.4	6003 23 08 31

PFADFINDERHEIM

MUEHLETHALER	ROLAND		VER	MOOSMATTSTR.51A	6005 42 14 50

CORPS LUZERNERLEU

GEHRIG	MARKUS	MG	COL	BRUCHMATTSTR.19	6003 22 12 35

LUZERNER PFADFINDERINNEN

SCHOENBUCHER	BEATRICE	SMOKY	COL	ROTHAUS	6211 74 15 09

UNFALL-HAFTPFLICHTVERSICHERUNG

UNFALL	ZUERICH		*	PILATUSSTR.14	6004 24 33 55

POSTCHECK

CORPS MUSEGG	PFADFINDER-	LUZERN	*		60-3172

6003-6008 LUZERN	6010 KRIENS	6014 LITTAU
6015 REUSSBUEHL	6020 EMMENBRUECKE	6026 RAIN
6030 EBIKON	6032 EMMEN	6033 BUCHRAIN
6036 DIERIKON	6037 ROOT	6043 ADLIGENSWIL
6044 UDLIGENSWIL	6045 MEGGEN	6047 KASTANIENBAUM
6048 HORW	6211 MENZNAU	6260 REIDEN(062)

LUEGISLAND

RUF	CHRISTOF	PFEFF	AL	ELFENAUSTR.36	6005 44 38 26
BURRI	RUEDI	ZWENKI	PSL	ULMENSTR.18	6003 42 29 22
ZINNER	RENE	TRUMPF	KA	SPANNORTSTR.14	6003 44 69 30
FREI	JUDITH	SONG	RIKKI	AUF WEINBERGLI 4	6005 44 74 77
WALTER	FRAENZI	GAEMSI	RIKKI	HUENENBERGRING 4	6006 36 27 36
BUSER	REGULA	CHIRAT	RIKKI	HIRTENHOFSTR.34	6005 44 50 49
REGLI	SIMON	PIANO	2.STAMM	GARTENHEIMSTR.11	6006 36 29 27
SCHAER	PETER	SPURT	2.STAMM	HIRTENHOFSTR.29	6005 44 40 79
SEILER	MARKUS	GLOBI	5.STAMM	UNTERDORFSTR.23	6033 33 27 19
LEHMANN	MICHAEL	PIANO	5.STAMM	BALDISMOOSSTR.23	6043 31 53 67
HANGARTNER	ROLF	FLOTT	5.STAMM	BODENHOFSTR.17	6005 44 23 77
BRUN	BERNHARD	MUNGO	6.STAMM	SCHAEDRUETISTR.14	6006 31 23 81
GEISSELER	BEAT	WULF	6.STAMM	MATTHOFRING 36	6005 44 85 88
FISCHER	CHRISTOPH	GREASE	6.STAMM	SCHAEDRUETISTR.52	6006 31 30 27

NOELLITURM

MICHELON	ROGER	PAN	AL	RUOPIGENSTR.37	6015 55 46 20
MEERSTETTER	DANIEL	PHILO	KA	TRUELLHOFSTR.18A	6004 22 61 08
ZEMP	THOMAS	KALM	MFA	EICHENSTR.2	6015 55 29 82
SCHAER	REGINA	TSCHIBA	AKELA	HIRTENHOFSTR.29	6005 44 40 79
ZIEGLER	BEA	PIANO	AKELA	STAUFFACHERWEG 13	6006 36 02 71
AMMON	CHRISTOPH	FREAK	RAMA	FRIEDBERGHOEHE 21	6004 36 89 59
STEMMLER	THORSTEN	CHURCHILL	RAMA	OBERGUETSCHSTR.31	6003 41 39 09
BLASER	MARTIN	BOTT	RAMA	RITTERSTR.57	6014 55 74 51
BLUNIER	ANETTE	ZORA	RAMA	EICHENSTR.10	6015 55 67 84
SIGRIST	PETRA	ROECKLI	RAMA	EICHENSTR.8	6015 55 60 87
STUDER	BERNHARD	DREAM	4.STAMM	BELLERIVESTR.34	6006 31 27 72
GLOGGNER	DIETMAR	HUCK	4.STAMM	HAUPTSTR.46	6015 55 35 63
HAFFNER	ANDREAS	HIMBO	4.STAMM	SACKHOFRING 2	6043 31 15 29
BALMER	URS	HAAS	8.STAMM	BRAMBERGSTR.76	6004 22 26 97
PETER	WERNER	HULOT	8.STAMM	HORWERSTR.15	6005 41 38 19
HUBER	RETO	KNOX	10.STAMM	BENZIWIL 23/151	6020 53 69 45
AMSTUTZ	BRUNO	MOON	10.STAMM	EICHENSTR.12	6015 55 21 73
HUWILER	BEAT	SCHASS	10.STAMM	LUZERNERSTR.118	6014 55 34 22
MARTI	MARKUS	DAMPF	10.STAMM	TOEDISTR.17	6003 23 90 78

ZYTTURM

SEINET	PETER	PHILOS	AL	BERGSTR.31	6004 36 55 91
BUETIKOFER	MARTIN	PROTZ	WSL	GISELISTR.8	6006 31 13 41
BIRNSTIEL	JOERG	GLOEGGLI	PSL	WUERZENBACHMATTE 14	6006 31 28 06
HAMMER	SEPP	PUNKT	KA	BERGSTR.25	6030 33 45 28
RIEDLER	CHRISTINA	STRICK	CHIL	SONNENTERRASSE 25	6030 33 20 87
CHECK	NADINE	KICK	CHIL	SCHULHAUSSTR.15	6030 33 28 13
KUEHER	REGULA	PLUS	CHIL	PILATUSSTR.3	6033 33 28 52
LOETSCHER	PETER	BRUMM	CHIL	GROSSMATT	6033 33 24 96
RIEDLER	USCHI	SMAILI	CHIL	SONNENTERRASSE 25	6030 33 20 87
STRAHBERGER	ROSMARIE	GRIMO	CHIL	HAUPTSTR.27	6033 33 38 63
ABAECHERLI	MONIKA	ROGO	KAA	ROGGERNWEG 2	6010 41 05 89
BUERKI	DOMINIQUE	PRIMA	KAA	ROSENFELDWEG 12	6048 42 23 22
STEFFEN	PATRIZIA		KAA	DORMENSTR.35	6048 47 24 21
STEINER	CLAUDIA	ZWAEG	KAA	ELFENAUSTR.31	6005 44 44 84
VAN DEN BROEK	PRISKA	SPATZ	KAA	BODENHOFSTR.28	6005 44 36 28
REGLI	MATTHIAS	LONG	3.STAMM	GARTENHEIMSTR.11	6006 36 29 27
SCHLAEPFER	JOERG	VOICI	3.STAMM	UNTERHUSWEG 2A	6010 41 84 96
ERNI	ANTON	HEAD	3.STAMM	AM LEHN	6010 42 21 40
KELLER	GUSCHTI	GUSCHTI	7.STAMM	WEINBERGLISTR.89	6005 44 69 76
BUERGISSER	MARKUS	VERI	7.STAMM	REST.SCHWYZERHUESLI	6010 45 21 31
JOSS	ROLAND	CHRAMPF	7.STAMM	ERLENWEG 9	6010 45 62 67
WIRZ	RUEDI	FILOU	7.STAMM	FENKERNWEG 5	6010 45 68 14
CHECK	PATRIC	BATZE	9.STAMM	SCHULHAUSSTR.15	6030 33 28 13
GROB	RENE	JUMBO	9.STAMM	KIRCHBREITEWEG 1A	6033 33 14 38
KUEHER	HANS	HAMSTER	9.STAMM	PILATUSSTR.3	6033 33 28 52
SPITZ	CHRISTOPH	SNUFFLE	9.STAMM	PILATUSSTR.5	6033 33 28 60

BRENNSTOFF

BRENNSTOFF AG 6000 LUZERN 12

Geschäftsleitung: H.R. Wegmann, APV

Beachtet beim Einkauf unsere Inserenten !

Der SMUV als stärkster Arbeitnehmer-Vertragspartner der Maschinen- und Metallindustrie wahrt auch die Interessen der Lehrlinge !

SCHWEIZERISCHER METALL- UND UHRENARBEITNEHMERVERBAND
SEKTION LUZERN SEKRETARIAT DUFOURSTR. 13 6002 LUZERN

Geld für Ihre Zukunft Brauchen Sie zum Aufbau oder zur Absicherung Ihrer Zukunft Geld? Dann sprechen Sie ruhig einmal mit uns über Ihre Finanzprobleme von Mensch zu Mensch. Unsere persönliche Beratung weist Ihnen vielleicht einen Weg. **volksbank willisau ag** Ihre aktive Regionalbank WILLISAU•GROSSWANGEN•LUZERN•SURSEE•ZELL

8. Stamm Skiweekend

Mörlialp

Unser diesjähriges Skiweekend auf der Mörlialp stand unter dem Motto "Hör uuf liide" oder "Wie man 33 Personen verlustlos in 12 Betten beigt."

Haas hatte eine Viertelstunde oberhalb der Skiliftstation Mörli eine komfortable Hütte (wasserlos, Holzheizung und -kochung) gemietet, die für uns 13 Pfader gebig Platz bot. Leider teilte uns der Hüttenwart aber in Giswil mit, er hätte die Hütte leider zweimal vermietet, da er uns leider ganz vergessen habe. Natürlich machte uns das nichts aus, weil wir überzeugt waren, dass die Andern schon die Flucht ergreifen würden, wenn sie Haas kommen sehen. Unerklärlicherweise war dies nicht der Fall (wahrscheinlich weil die Andern 20 Stück waren und nicht wie erwartet 8). Zum Glück zeigten sie aber grosses Verständnis für unsere verzwickte Situation und warfen uns aus der Hütte. (Scott schilderte unsere Stimmung sehr treffend, indem er sagte, er hätte die grösste Lust, denen Affen eine Ladung Diamant in die Hütte zu werfen.)

Nun, der Hüttenwart vermittelte uns schliesslich zwei 8er-Zimmer in einem Mot-hot-dog-tel. Hier stellten wir fest, dass Hotelküchen durchaus nicht immer gleich appetitlich sind wie das, was sie erzeugen. Trotzdem genossen wir um 21 Uhr 30 das Riz Casimirsehr, nachdem wir zum Aperitieph einen Coup Belle Helen ohne Glace hinuntergeschletzt hatten.(Wie der geneigte Leser sicher bemerkt hat, bereiteten wir beide Mahlzeiten in der Hotelküche selber zu;Piccolo + Haas). Nach dem teemeeting um 22Uhr gingen wir auf die Zimmer und fielen sofort in tiefen Schlaf(Um ca. 02 Uhr). Der Sonntag ist schnell zusammengefasst: Wir suchten Hulot's Kästchenschlüssel,der irgendeinem Trottel in den Rucksack gefallen war, wir assen belegte Brote und schauten Skirennen. Vereinzelte fuhren sogar Ski. Nachdem Haas auf der Mörliegg einen Perserteppich gekauft hatte(bei Teppich Gisler), fuhren wir glücklich, aber zufrieden nach Hause.

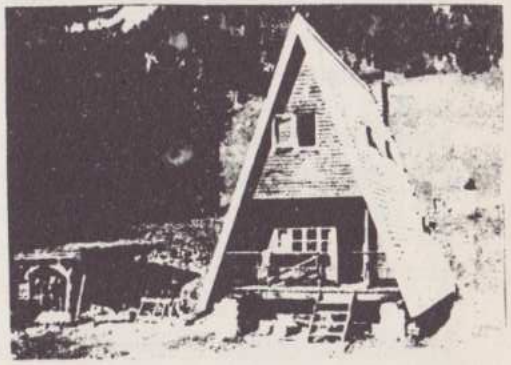
Quitsch

```
  444              SSSSS     tt
 4444             SS   SS    tt
4 444             SS         tttt
4444444            SSSSS     tttt       aaa aa   mmmmmmmm   mmmmmmmm
4444444                SS    tt        aa aaaa   mm mm mm   mm mm mm
  444             SS   SS    tt   tt   aa aaaa   mm mm mm   mm mm mm
  444  ::          SSSSS      ttttt     aaa aa   mm mm mm   mm mm mm
```

Exclusiv:

GROTZLI 8I, Vennerweekend

Am 22, II. trafen wir uns um I3.30 Uhr. Nach kurzer Zeit fuhren einige von uns mit dem Postauto, andere mit Dream's Auto ins Eigenthal. Als Sancho, Müesli, Himbo und ich mit dem Postauto ankamen, mussten wir ca. 5 Minuten auf Dream warten, der uns von der Bushaltestelle abholte. Danach mussten wir etwa 30 Minuten gehen, um ins Grotzli zu gelangen. Als wir oben waren, öffnete Huck die Türen. Jetzt ging es los mit Aufräumen und Putzen. Ich stieg in den Keller und setzte den Wasserhahnen in Betrieb. Nach einiger Zeit, als wir alles erledigt hatten, schauten wir uns in dieser Gegend ein wenig um. Am Abend wurde ein gutes Fondue aufgetischt. Nach dem Essen wurde das Semesterprogramm ausgefüllt. Danach unterhielten wir uns lange mit Spielen. An diesem Abend gab es auch noch Kissenschlachten.



Grotzli im Eigenthal

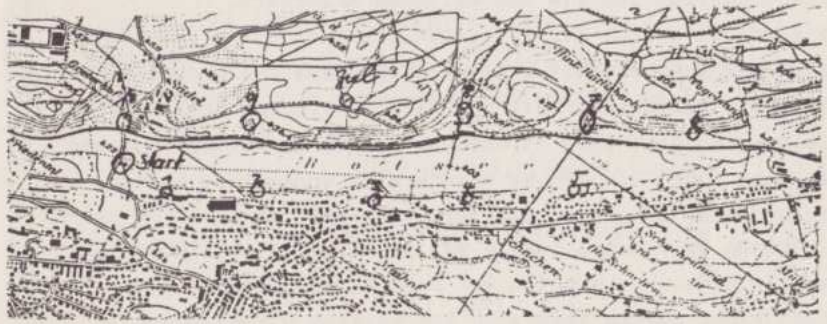
Am anderen Morgen erwachten wir etwa um 9 Uhr und nahmen das z'Morgen ein. Danach gab es noch Schneeballschlachten usw. Zum Mittagessen gab es Spaghetti, die uns ebenfalls gut schmeckten. Es war schon spät geworden, und wir verlissen das Grotzli. Um I6.40 Uhr befanden wir uns wieder in Luzern. Es war toll!!!

Weihnachtsmann vom Grotzli

(Coon)

Uebung vom 28. II. 8I

Um I4 Uhr traten wir bei winterlichem Wetter am Rotsee an. Erst fror es mich bis auf die Knochen, aber schon bald rauchte mir der Kopf vor lauter 'brainstroming'. Auf rotweissen Bändern, an Baumstämmen befestigt, waren die kitzligsten Fragen aufgeschrieben, das Spektrum reichte von Scherzfragen bis zu Diebold Schilling. Der Parcour



ging einmal um den See und das alles zu Fuss! Der Schlusspunkt war am Waldrand, wo schon ein Feuer loderte. Man konnte Wurst brötle und Tee trinken.
Auf dem Heimweg machten die Venner spontan einen Fondueabend im Stammzimmer ab. Es wurde ein recht lustiger Abend, der bis spät in die Nacht hinein ging.

Olivo

Ein sooo grosses Inserat

4500* mal

für nur 130.- Franken pro Jahr. (*Auflage über 1100 4 x jährlich.)

Ueber weitere Formate und Preise gibt Auskunft:

René Weibel, Löwengraben 31, 6004 [illegible]

7. Stamm grün / weiss Abt. Zytturm Pfadi Musegg Luzern

UNSER 40. GEBURTSTAG LIVE IM PFADIHEIM 6,2,1982

EXCLUSIV IN DER SPUR

Bereits am frühen Nachmittag begann der ganze 7.Stamm mit den Vorbereitungen für den Elternabend. Luftschlangen, selbstgemalte Plakate, Wegweiser wurden aufgehängt, Brote geschmiert und belegt, die Bühne und die Show vorbereitet, Kaffe gekocht und die Schoggicréme angerührt.
Hie und da machte der Fotograph ein paar Fotos (die leider noch nicht entwickelt sind) und dann kam das grosse Zittern. Um 19.3o wollten wir mit dem Abend beginnen. Aber um diese Zeit waren erst etwa 35Personen anwesend. Soviele blieben es dann auch. Die APVler welche sich angemeldet hatten erschienen, ohne sich abzumelden, nicht. Das dass im allgemeinen zu Flüchen führte war klar. Mit einer Verspätung von 3o Minuten starteten wir dennoch den Abend.
Nach einer kurzen Ansprache kam bereits ein Höhepunkt:: der Lagerfilm des ehemaligen Grünweissen Peter Heller. Darauf folgten nach einem Sketch der Lunch und der zweite absolute Höhepunkt die Modeschau. Die neusten Modelle aus Paris wurden von zum Teil recht ulkigen Mannequins vorgestellt. Vom Turbonachthemd bis zur Uniform 2001 wurde alles vorgestellt. Der nächste Ham.....mer war das Puplikumsspiel bei dem es recht peinliche Situationen zu spielen gab. Alle Teilnehmer gaben das beste und das Puplikum freute sich an dem gelungenen Spiel. Nach der Kafipause ging es mit der Tombolaauswertung weiter bei welcher man einen kleinen MW-Radio gewinnen konnte.
Der Hauptpreis ging an eine Mutter eines Pfaders, die sich sehr an dem Arrangement freute. Zu erwähnen ist noch die Diaschau welche das SO-La 81 in voller Pracht eindrükklich zeigte. Nach dem Abtreten auf der Bühne und den rührenden Abschiedsworten Chrampfs verabschiedeten sich viele Eltern. Andere blieben noch und halfen uns beim Abräumen. So ging unser Elternabend zu Ende und trotz den

fehlenden APVlern hatten alle, wie die Eltern so die Pfader, sehr den Plausch.
Gegen Mitternach waren wir endlich fertig (da wir noch ein kleines Mineralwasserwettsaufen veranstalteten ging der Rest des Abends sehr rasch vorüber).

Wir danken allen (Bone+Head) für ihren tollen Einsatz an diesem Samstag. Speziell danken möchte ich der ganzen Familie Bürgisser für ihre tolle Hilfsbereitschaft. Nun wünsche ich allen schöne Fasnacht und die es brauchen

HALS und BEIN(Finger)-BRUCH

Das Führer/Vennerteam

Chrampf Filo VETRI Guschti

p.s. wer an schoggicréme interessiert ist soll sich an guschti wenden.

FIGUGEGL

das ist unser neues Motto

Burebrot, Ruchbrot, Tessinerbrot, Joghurtbrot, Halbweissbrot, Pariserbrot, Baslerbrot, Römerbrot, Glutenbrot, Walliserurbrot, Modelbrot, Bürlibrot, Gupfbrot, Weggli, Semmeli, Mutschli, Pausenbrötli....

...sind nur ein Teil aus unserem täglich frischen Brotsortiment. Daneben backen wir in unserer Konditorei seit 100 Jahren: luuter feini Sache!

Bäckerei-Konditorei Hug, Alpenstrasse 10, 6004 Luzern, 041 51 53 33

TK Bauunternehmung
Hochbau Tiefbau Stollenbau
Theiler+Kalbermatter AG
Obergütschrain 2
6003 Luzern

Bauspenglerei
Flachbedachungen
Leichtmetall- und
Chromstahlarbeiten

Albert Furrer
Luzern, Eichhof

HOTEL ROTHAUS

Klosterstraße 4, Luzern, Telefon 22 45 22

empfiehlt sich allen PFADFINDERN

✆ 51 53 53 WEGGISGASSE 28

Brauchli

Luzern: Mühlemattstrasse 2-10, Tel. 220496
Emmenbrücke: Eichenstrasse 2, Tel. 55 44 55

HOLZBAU Fenster - Bauschreinerei

KOHLHAUS LUZERN

Tiefgefrier- und
Lagerräume
für Fleisch, Butter, Früchte,
Eier usw.

Temperaturen von + 10°C
bis - 40°C

S K I - W E E K E N D auf der
****

M E L C H S E E - F R U T T
****

Auch dieses Jahr fand unser traditionelles Ski - Weekend statt.
Um I5Uhr hiess es antreten auf der Stöckalp. Nachdem alle Pfader versammelt waren, stürmten wir die Gondelbahn.
Weil das Gepäck nicht gleich ankam, fuhren ein paar Pfader auf den Skis in die Stöckalp. Nach langem Warten kam endlich das Gepäck. Die wartenden Pfader fassten ihre Rucksäcke und fuhren in die Hütte des Skiclubs Luzern, wo sie sich rasch einquartierten.
Die erste Enttäuschung kam, als wir alle am Skilift standen, welcher schon ausser Betrieb war. So mussten wir den mühevollen Weg wieder hinaufsteigen.
Nach dem selbstgekochten Nachtessen, es gab Pilav - Reis, wurde der Abend mit Jassen und verschiedenen Spielen ver= bracht. Um 22.30 Uhr waren auch die letzten Pfader im Schlag.
Zum Z'morge gab es ein herrliches Ovo - complet mit selbst gebackenem Zopf. Die Patroullie Gepard war für das Abwaschen verantwortlich. Es dauerte nicht lange, bis auch der letzte Pfader auf den Skis stand.
Um I2.30 war Mittagessen in der Hütte. Eine währschafte Suppe und heisse Würstchen stillten den Hunger.
Ca. um I5.30 Uhr versammelten wir uns alle für die Abfahrt auf die Stöckalp zurück, das Gepäck am Rücken. Wir kamen alle heil an. Trotzdem es fast den ganzen Tag schneite und dichter Nebel war, ging ein tolles Weekend zu ende.

Zwäg

ROVER

Silvester-Nachwehen mit GLI STILETTI

****

2.Jan.82 Samstag

Anruf reicht
Gli Stilettis kommen gesprungen
Treffen sich bei Zenni
Spurten ins Fabrikli
Nehmen auf dem Weg noch zwei Girls mit
Klettern in Mannschaftswagen
Brausen los in Richtung Ländere
Schieben sich auf Bürgenstock
Parken und erklimmen den Gipfel
Die Sonne steigt hoch
Das T-Shirt wird angekrempelt
In Waldpassage wird wieder Pulli übergestülpt
Kerle wollen zum Gipfellift
Landen bei Bauer zwischen Kehrsitten und Stansstad
Lift sowieso geschlossen
Stilettis beschmieren sich mit Dreck
Natürlich nicht extra
Sind ja keine Schweine
Sprinten zu Fürigen Bähnli
Fahren hinauf begleitet von Bergjodel
Klettern in Zitex-Firmenbus (keine Werbung)
Brausen hinunter an den Fuss des Berges
Stürmen die erst beste Beiz
Lassen etwas die Kehle hinunterlaufen
Driven nach Hause
Verabschieden sich und sehen sich wieder einmal
Wann .....

Piero

Das esch en Brecht vo de Schteftig Zyt-Risico & Fründes Geembeha

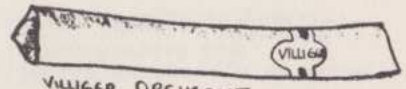
Skilagerferie auf Hasliberg
Met schwärponkt of nedschifaare

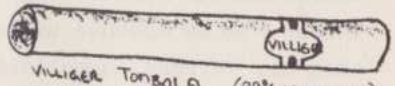
Agfange hed die ganzi Aktion eigentlech imene Schopping-Center forem Gmüesschtand. Denn es seus gäh, dass me au i de Ferie ofere Alp öppe öppis mues ässe.Drom hemmer denn Chööli, Orange, Teigware, öppis us de Metzg (spezial-Aagebot), Sausisson und Surchruut kauft. Of de Reis zo üsem Rustico send denn halt leider 3/4 vom Biervorrot of de Pischte vergheit. Es gäb äbe schiints so gscheckti Käsbohrer Pischte-Bulli...

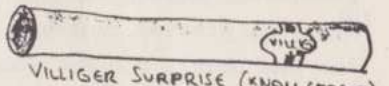
Me hed sech deet im Rustico guet chönne iirechte.Noch em rechtig iirechte hemmer de dänkt: so jetzt wäremer jo iigrechtet ond es chönt also loosgo. Mer hend denn is Chömi gfüüret ond baud hättis no en Chömibrand gää! Aber noch zwöi Schtond esch das Chömi emmer no gschtande ond d'Schpagetti send gkochet gsii.

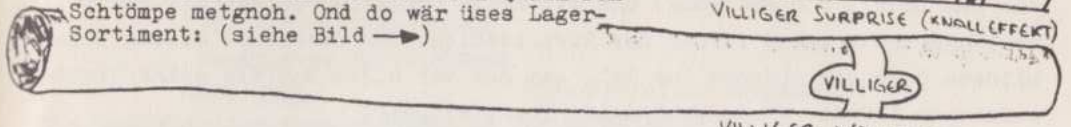
Leider chan ech es betzeli Schliichwerbig ned Omgo. Denn was jetzt chond esch en wechtige Beschtandteil gsii vo üsem Lager.

Es hed nämlich eine so komeschi Qualm-Fax-Schtömpe metgnoh. Ond do wär üses Lager-Sortiment: (siehe Bild →)

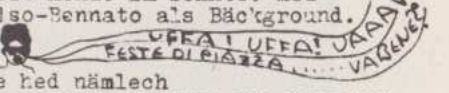






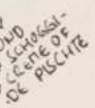


Die einte hend denn en Füüftageschaarte gnoh, die andere Knipsiabonnamant Ond am Mettwoch heds Chöölisoppe gäh (blblblblblblblblblblb). Ond denn heds do no zwöi ghaa, die verosse gschloffe hend! Em Schnee. Med zwänzg Wolledeckine ond Edoardo Schreihalso-Bennato als Bäc'kground. Oeberhaupt esch eim dä emmer nochegloffe



Aber ech wett jo nüd gseid haa. En andere hed nämlech emmer so komeschi Komputermusig welle lose. IMENE RUSTICO OND KOMPUTER-MUSIG!!

Mer hend au no ganz anderi Sache gmacht. So semmer am Morge aube of d Schiipischte met Tesch ond Bank ond Kafi, Brot, Käse, ond hend denn dete zmörgelet. Ond de Lüüt zugluegt, wisi abebögelid ond omgheiid. Die Wetzige hend met emene schpassige EN GUETE en guete gwönscht. Die no loschtigere hend gfrogt öpps es Kafi chöned ha. Item. Es hed amigs keine gääh!



Oebrigens, wössed siis scho? Of em Haslibärg gäbe schiints gheizti Fröschli. (Ond z'Aengelbärg en gheizti Schtrooss!! Esch en alte!)

G'Chlefelet heds amigs au znacht. Einisch hebis so fescht gchlefelet, dass eine sis ganze oberi Bett of sech obe ghaa hed ond en andere hed sösch en Schock defodreit. Ond gjasset hemmer! Läck Boby. Einisch sogar en Drüzoeis!

Ond so esch üses Geembeha-Lager vel z'chorz gsii ond es schmöckt nach "Nöchschtjohrdeweder".

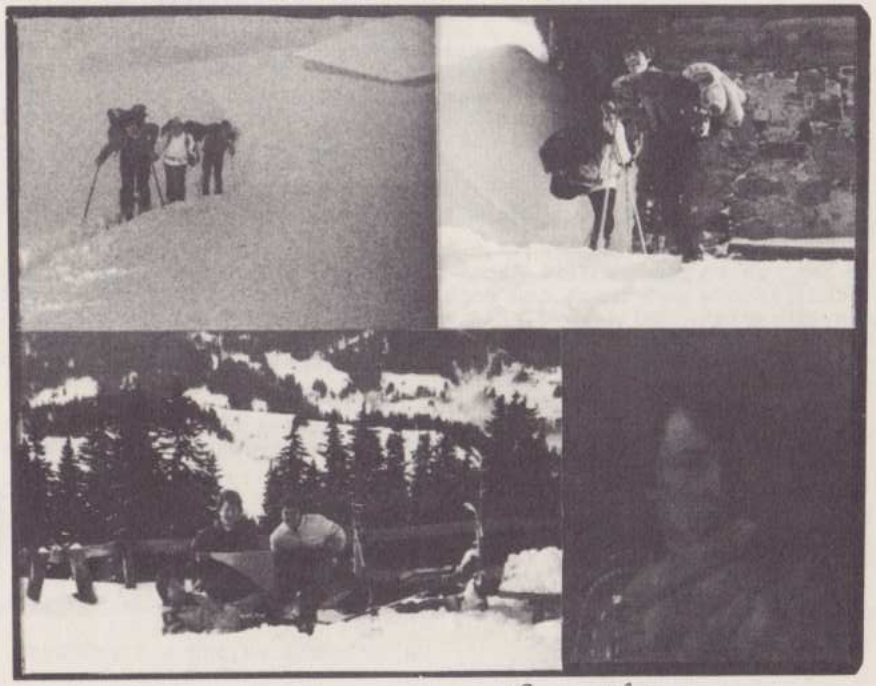
Es Griessli vo ond a d'Fründes

Mira-Tödi

Nun hat auch der 9.Stamm seine Roverrotte! In Anbetracht der vielen Rotten, die in letzter Zeit gegründet wurden, konnten wir uns nicht länger zurückhalten,und so kam es am 26./27./28. Dezember 1981 zur Geburt von "Mira- Tödi". Ein kurzes Portrait:

- Name : Benannt nach einem Gemütlichen Restaurant im SO-LA 81-Ort Feldis,das wir vorallem wegen der feinen Nussgipfel schätzten.
- Gründer : Batze, Snuffle, Hamster, Leguan - (Ex-)Stammführer des 9.Stammes.
- Gründung : 26.Dez. 81 in einer Alphütte ob Finsterwald.

Bevor es allerdings zur Gründung kommen konnte, mussten wir in einem mehrstündigen Aufstieg mit Ski und Fellen die Alphütte erreichen. Ein feines Fondue brachte uns dann wieder zu Kräften. Um Mitternacht fand also der "grosse Augenblick" statt: Unsere Rotte wurde gegründet. Erste gemeinsame Aktion war der anschliessende "Differänzler".
Mit viel Plausch, Jassen, Essen, Trinken (Spirituosen und Erdbeerglace aus dem Lädeli von Frä Waas) und mit wenig Schlaf verlebten wir ein tolles verlängertes Weekend fernab der Zivilisation. Den Abschluss dieser 3 Tage bildete dann die Abfahrt ins Tal, bei der vor allem Snuffle seine Nichtselektion für die WM in Schladming rechtfertigte!



Leguan Hamster Snuffle Batze

7611 7435

Z y t d e n t o®

Zytdento® schützt ihre Zähne vor Karies, Erosion und Oxidation!
Mit Zytdento® haben Sie einen Mundgeruch, der sogar von den schädlichen Bakterien wahrgenommen wird, die dann sofort abhauen.
Wie die Stiftung für Konsumentenschutz, das toxikologische Institut, das Schnee und Lawineninstitut Weissfluhjoch-Davos und natürlich die S.Z.u.F. G. bekannt geben, ist Zytdento® die einzige Zahnpaste mit der man unbeschwert lachen und seine Tropfsteine zeigen kann. Der Beweis liefert das Photo in der SPUR 3/81.
Bei dem Team der Zytdento® ist eine Neuerung eingetroffen. Ein weiterer 3. Stämmler, Bo, hat seit 1.1.82 bei uns den Posten eines Raumplaners und Managers inne. Er gab uns auch die folgende Idee:

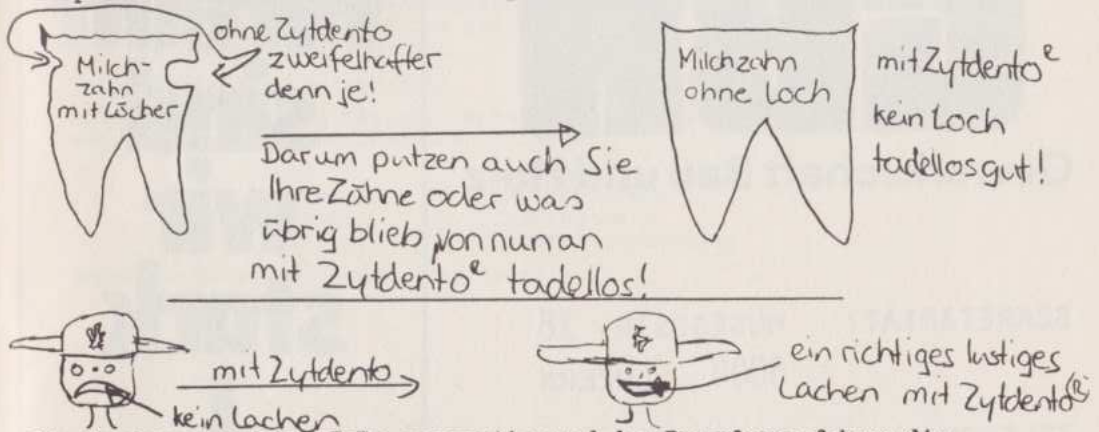
Z y t d e n t o®-Slogan Wettbewerb

Mitmachen kann jeder SPUR-Leser.
Gesucht sind möglichst originelle Sprüche, Verse oder Gedichte über Zytdento®.
Diese sind bis spätenstens 1.Mai 82 zu richten an:

Firma Zytdento®
Für moderne Zahnpflege
Seestrasse 10/co.Blaser
6048 HORW

Absender nicht vergessen!!!!!!

Die Veröffentlichungen erfolgen in der nächsten SPUR
Ueber den Wettbewerb können keine Korrespondenzen geführt werden.
Dem Gewinner lockt ein lässiger Preis. Mitarbeiter der HeFaFo-cooperation sind vom Wettbewerb ausgeschlossen.



Die Professoren der HeFaFo cooperation und der Raumplaner fahren die neuen vier-wil-dräiv. Darum fahren auch sie Purtschert 960 GT!!!!
Z y t d e n t o® ist ein eingetragenes Wahrenzeichen und ist ein Produkt der HeFaFo cooperation.
Debut 1981 Les Pommerats!!!!

Sicher sein –
Bankverein.

Schweizerischer
Bankverein
Société de
Banque Suisse

6002 Luzern, Bahnhofplatz 2/Schweizerhofquai 2
Beromünster, Emmen, Emmenbrücke,
Eschenbach, Hergiswil NW, Hochdorf, Kriens,
Malters, Sarnen, Schwyz, Sursee, Wolhusen

GBH
Gewerkschaft Bau und Holz

SEKRETARIAT: MUSEGGSTR. 18
6004 LUZERN

TELEFON: 51 40 80

Vereint
sind
wir
stark
!

APV

B e r i c h t e

Die Generalversammlung fand am 19. Dezember 1981 im Pfadiheim Luzern im gewohnt lustigen Rahmen statt. Ich verweise auf einen Spezialbericht von anderer Seite.

Zusammenkunft ApV Musegg, Sektion Zürich und Umgebung

Am vergangenen 21. Januar fanden sich mehr als 60 ehemalige Museggerinnen und Museggler aus der Region Zürich ein zu einem recht gemütlichen Abend mit GV-Athmosphäre - ohne Traktanden allerdings. Auch einen Delegation aus Luzern, bestehend aus dem Vorstand mit etwas Zuzug war dabei. Das Rössli in Zollikon vermochte die Gesellschaft kaum zu fassen, doch schlussendlich waren alle drin und an einem Tisch placiert.Die Luzerner stifteten einen Apéro und aus der Küche des Hauses kam "Züri-Gschnätzlets" mit Rösti, dies zu einem goldküstengerechten Preis. Der zeitweise recht hohe Lärmpegel wurde unterbrochen durch eine markige Ansprache des Sektionspräsidenten Peter Achermann und durch ein Paar Lieder, vorgetragen von Gandhi. Besonders gefielen jene mit Zürcher-Kolorit.

Billi Hartmann sagte zu mir: "Und wenn ich stempeln müsste, den APV-Beitrag würde ich trotzdem bezahlen !" Dieser Ausspruch diene "Schwanz" als Zeichen des Dankes für seine Organisationsarbeit. - Alle freuen sich auf die Zusammenkunft im Jahr 1983, welche voraussichtlich am 20. Januar, wiederum im Rössli Zollikon, stattfinden wird.

Skitag, 7.2.1982 in Flühli/Entlebuch

Selber war ich - zu meiner Schande sei dies gesagt - nicht dabei, doch liess ich mir sagen, es sei glatt gewesen. Auch hier verweise ich auf einen Spezialbericht.

Veranstaltungen im Jahr 1982

Alle haben zwar ein Tätigkeitsprogramm erhalten. Hier aber trotzdem eine Liste aller verbleibenden Anlässe:

5. Juni	Maibummel
5. September	APV-Schiessen
13. November	Camping-Ball
18. Dezember	Generalversammlung

Separate Einladungen erfolgen jeweils.

GV vom 19.12.81 im Pfadiheim

Das Protokoll kann bei Walter Meier, Schranz, Präsident, eingesehen werden. Auszug aus dem Protokoll, betreffs Spurfinanzierung auf der nächsten Seite.

APV- Vorstand für das Jahr 1982

Präsident:	Walter Meier, Schranz
Vize:	Ruedi Fischer, Muni
Kassier:	Walter Zindel, Pfupf
Aktuar:	Walter Lips, Grizzly
Sekretärin:	Ursula Horst, Rontu
Beisitzer:	Kurt Guter, Müsli
Beisitzer:	Werner Räz, Mops
Beisitzer:	neu Otto Martin, Piper

1. Revisor: Ernst Bellmont
2. Revisor: Hans Pontelli

8 -tung !!!

dringend gesucht: APV - Sekretärin

Interessentinnen melden sich bitte bei

U. Horst, Maihofmatte 8, 6006 Luzern Tel. 36 07 95

SPUR -FINANZIERUNGS- AKTION

Bei gleichbleibendem Format der SPUR gelten folgende Punkte:

1. Das Korps ist verantwortlich für die Redaktion
2. Die Inserenten werden durch das Korps geworben.
3. Der Inseratenteil muss nach Möglichkeit 10 - A5 Seiten umfassen.
4. Die Inseratenkosten werden durch die Redaktion festgesetzt.
5. Die Spurkasse (Druck, Inserate, Vermögen usw.) werden alljährlich vor der GV, jeweils durch den 1. APV- und Korpsrevisor geprüft.
6. Sonderauflagekosten Jubiläen usw.) gehen zu Lasten des Verursachers.
7. Das Korps leistet für jeden Aktiven eine Abgabe von Fr. 2.- in die Spurkasse.
   Das Korps organisiert die interne Verrechnung selbständig.
8. Der APV leistet ebenfalls einen Beitrag von Fr. 2.- pro Mitglied in die Spurkasse pro Jahr.
9. Der APV und der Heimverein können ohne Beitragserhöhung bis 7 - A5 Seiten der Spur beanspruchen.
10. Die Spur muss selbsttragend sein. Gegen Begründung besteht seitens des APV's eine finanzielle Rückendeckung.

Darüber haben die Mitglieder des APV's an der GV vom 19.12.81 abgestimmt und alle Punkte angenommen.

Pneumatikhaus AG Luzern

Für alli Pnö zum Pnö

Obergrundstrasse 26 Tel.22 34 44

...und für alli Velo und Töffli
ersch rächt zum Pnö

Velos HUGO Luzern

Obergrundstrasse 26 Tel. 22 34 44

APV

Dies und Das

Aus Beromünster erreicht uns die Nachricht, dass aus Elsbeth Brun Frau Suter-Brun geworden ist. - Elsbeth, leider weiss ich nicht, wo Du aktiv warst.Ich weiss nur, dass Elsbeth die Tochter von Weinhändler Gusti Brun ist, und so nehme ich an, dass bei Suters, Schönbühl, 6215 Beromünster, immer ein rechter Tropfen im Keller liegen wird. Auf nach Beromünster !

Heiraten tun am 22. Mai um 1600 Uhr in der ref. Kirche Weinbergli, Luzern, Barbara Stöckli und Peter Bachmann. Adresse: Obgardirain 7 6043 Adligenswil. Auch hier möge man mir verzeihen, wenn ich nicht mehr schreiben kann, weil mir Angaben fehlen.

Bei Cilli und Rolf Wüest-Fellmann, Weisshau 4, 8050 Zürich, ist Ueli eingetroffen. Geburtstag: 1.9.1981. Wir freuen und mit Cilli und seinem Mann wie auch mit Hugi und Cilli sen.

Von Herzen gratuliere ich im Namen des APV und wünschen allen nur Gutes und Schönes.

Unser Präsident, Walter Meier, "Schranz", hat unserer schönen Stadt Luzern als Wohnort die Liebe gekündigt. Die Familie wohnt nun an der Kapfweid 15 in 6020 Emmenbrücke. Wir wünschen viel Fluglärm und Viscose-Geruch aber natürlich auch Glück und Freude am neuen Wohnort.

Unlängst weilte Tschessi geschäftlich in Helsinki, und er besuchte dort unseren Mann in Finnland, Botschafter Hans Müller, "Chnoche", welcher alle Bekannten herzlich grüssen lässt.

"Silo" Ryser war letztes Jahr in Canada und besuchte in Calgary Arturo Fässler, "Gandhy", ehem. orange (worom au ned ?). Von ihm erhielt ich ein Fotobuch über Alberta. Er lässt alle seine Bekannten herzlich grüssen.

Von den Philippinen erhalte ich einen Kartengruss von Jost am Rhyn. "Mutsch". Er schreibt, dass er seit mehr als einem halben Jahr unterwegs sei auf der Reise um die Welt. Er rühmt das einfache Leben auf dem Land und die freundlichen Philippinos. - Und ich blicke zum Fenster hinaus in eine Schneelandschaft mit 45 cm Schnee (26.2.82) und es beschleicht mich dabei fast einwenig Fernweh. Glücklicher Mutsch ! Weiterhin gute Fahrt, sofern Du inzwischen nicht wieder hier gelandet bist.

Am 30.12.81 bummelte ich mit meiner Elsbeth am Quai stadtwärts und traf beim Luzernerhof Riccardo Tamoni - weiland Spaniens Aussenminister im Ei des Kolumbus. Er nahm uns mit in den Rebstock, wo er Jean Marc Rüeger und Frau Gemahlin treffen wollte. So hatte ich Gelegenheit, mit beiden Altpfadern ein paar interessante Minuten zu verbringen.Jean Marc wohnt bekanntlich in Australien, war gerade

unterwegs nach Canada, wo er für einige Zeit weilt, dann solls weitergehen nach Genf und zurück nach Australien. Riccardo ist quasi Entwicklungshelfer im Misox und in anderen Bündnertälern. Beide lassen ihre Bekannten herzlich grüssen.

Vom ehemaligen Spur-Redaktor Peter Laube, "Chnöchali", gegenwärtig wohnhaft 65 Dunkeld Road, Perth, GB-PH 1 5 RP, erhielt ich Season's Greetings. Er wünschte viel Vergnügen an der GV (hatten wir ja).

Cilli und Hugi Fellmann grüssen vom Stammlokal in Maloja, aus Mutzens Hotel Schweizerhaus.

Ernst Vetter's Geburtstag ("Evi") feierte die grünweisse Rotte (schoweder) MARS am 29.1.1982 im Gasthof Tell zu Gisikon. Das etwas unanständige Motto hiess: "E roote Chopf und lang bem S....., das send die erschte Alterszeiche." - Prost Evi ! - Früher in den Sommerlagern hatten noch schönere Mottos, und auch noch nicht diese Sorgen.

Bleibt noch zu vermerken, dass ich auch vom Huck in Australien, der ja letztes Jahr wieder in der Schweiz war, immer wieder Lebenszeichen erhalten. Besten Dank. Ich komme darauf zurück.

Allen, die mir Grüssen und Nachrichten schickten, danke ich herzlich, grüsse namens des APV zurück und wünsche alles Gute.

Statuten APV und Heimverein

Der Ordnung halber teile ich im Auftrag der beiden Vorstände mit, dass die neuen Statuten vorliegen. Aus Kostengründen haben sie verzichtet, damit alle Mitglieder zu bedienen. Auf Wunsch werden Sie aber zugestellt. Man wende sich an mich (Würzenbachmatte 14, 6006 Luzern).

APV-Turnen

Das Turnen findet nicht mehr im Brändi, Horw, statt, sondern neu im Heim Rodtegg, und zwar jeweils am Donnerstag, von 1800 bis 2000 Uhr (mit Schwimmen). Nach den Sommerferien werden wir vermutlich wieder in einer städtischen Halle trainieren können.
Das Training erfreut sich übrigens guten Besuches, weshalb ich neuen Turnern nur noch ein halbes Caramelköpfli offerieren kann.

Der Leitung des Brändi in Horw danken wir für die langjährige Gastfreundschaft; schade, dass wir weichen mussten (nicht etwa wegen schlechten Benehmens!).

Bin froh, dass ich Euch wiedermal etwas mehr berichten konnte als auch schon und wünsche allen eine schöne Sommerzeit. Euer:

Stef.

Wieder mussten wir von zwei Kameraden Abschied nehmen.

DR. MAX À WENGEN, "BUESI"

29.9.14 - 17.12.81

MARIO KAUFFMANN

1932 - 23.12.1981

"Büsi" war vor allem den älstesten und ältern Kameraden ein Begriff, vor allem als Wolfsführer in den Dreissiger-Jahren.

Mario war aktiv bei den Grünweissen, machte Orientierungsläufe mit und kam während vielen Jahren ins APV-Turnen.

Den Trauerfamilien entbieten wir unser herzliches Beileid.